

Glastag-Programm

Samstag, den 19. Oktober 2013 ab 9.30 Uhr
im LVR-RömerMuseum Xanten

9.30-10.00 **Anmeldung**

- 10.00-10.30 Leonie Koch, Früheisenzeitliche Perlen aus Glas und verwandten Materialien in Italien
- 10.30-11.00 Giulia Cesarin, Hellenistisches Zwischengoldglas
- 11.00-11.30 Frank Wiesenberg, Zur Herstellung römischer Rippenschalen
- 11.30-12.00 Rosemarie Lierke, Glas "Lesefunde" in der Museenlandschaft
- 12.00-13.30 **Mittagspause**
mit einer Führung zu den rekonstruierten Glasfenstern in den Handwerkerhäusern im APX von Peter Kienzle
- 13.30-14.00 Barbara Lepri, 2nd and 3rd century glass: preliminary reflections and new data from Rome
- 14.00-14.25 Bettina Birkenhagen, Schlangenfadengläser aus dem Archäologiepark Römische Villa Borg
- 14.25-14.45 Andrea Ideli, Ein Glastrinkhorn des 4. Jahrhunderts aus Gönheim
- 14.45-15.10 Ute Klatt, Unikat oder Fälschung? Ein gläsernes Schiffsmodell im Museum für Antike Schifffahrt des RGZM
- 15.10-15.30 Martin Grünewald/Sonngard Hartmann, Antikes Glasrecycling in Deutschland am Beispiel der Mayener Grabfunde
- 15.30-16.00 **Kaffeepause**
- 16.00-16.30 Raymund Gottschalk, Randbemerkungen zur Goldglasschale von der Ursulagartenstraße in Köln
- 16.30-17.00 Marianne Stern, Selected Deposits of Glass from Three Byzantine Churches at Anamur
- 17.00-17.30 Anna-Barbara Follmann-Schulz/Ingeborg Krueger, Rheinische Gifflaschen – ein Scherz?

Das Kolloquium findet am 19. Oktober 2013 im LVR-RömerMuseum in Xanten statt. Um eine verbindliche Anmeldung der Teilnahme bitten wir bis zum 12.10.2013 unter glastag@yahoo.de. Hinweise zur Anreise finden Sie unter <http://www.apx.lvr.de/willkommen/serviceinfo/anfahrt.htm>.

Der Eintritt in den Park und das Museum ist für Sie an diesem Tag frei, bitte geben Sie an der Kasse an, dass Sie Tagungsteilnehmer sind. Neben Getränken in der Kaffeepause wird in der Mittagspause eine Suppe („con carne“ oder vegan) mit Brot serviert. Hierfür wird ein Unkostenbeitrag von EUR 8,00 erhoben, den Sie bitte bei der Ankunft entrichten.

Über Ihr Kommen und die Weiterverbreitung des Programms würden wir uns freuen.

Marion Brüggler (Xanten),
Martin Grünewald (Mainz) und
Constanze Höpken (Köln)

Eventuelle Überschneidungen der Verteiler bei der Verschickung der Einladungen bitten wir zu entschuldigen.